

■ **Sanierung und Neugestaltung des Arkadenganges am Hofgartentor**

Bauherr: Bayerische Schlösser- und Seenverwaltung
 Schloß Nymphenburg, Eingang 42
 80638 München
 und
 Staatliches Bauamt München 1
 Peter-Auzinger-Straße 10
 81547 München

Leistungsphasen: 1 -2 (Vorentwurfskonzept)
 Umfang: Sanierung, Neugestaltung

Projektleiter: B. Hechenbichler



Art der Nutzung/ Tätigkeit/ Maßnahme	
Gutachten, Sanierungskonzept, Beratung	x
Modernisierung /Sanierung/Umbau	x
genehmigungspflichtige Maßnahme	x
Denkmalschutz, Einzeldenkmal	x
Arbeiten in bewohntem Zustand /laufendem Betrieb	x
Öffentlicher Bauherr	x

Allgemeines:

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um eine Sanierungsmaßnahme an einem Arkadengang und einem Tor im Eingangsbereich des Hofgartens in München.

Die Anlage besteht aus zwei Seitenflügeln, die durch einen sogenannten Triumphbogen miteinander verbunden sind. Erbaut wurde das Hofgartentor 1816 bis 1818 von Leo von Klenze und stellt eine Verbindung zwischen Residenz und dem alten Turnierhaus - jetzt Basargebäude - dar und ist somit eine Vervollständigung der den Hofgarten an zwei Seiten umschließenden frühbarocken Arkaden.

Die Fresken an den Innenwänden sind ab 1826 unter Leitung von Peter Cornelius entstanden.



Baukonstruktionen:

Die Wände und Stützen des Bauwerks bestehen aus verputztem Mauerwerk, der hölzerne Dachstuhl ist durch ein Blechdach geschützt. Der Bodenbelag im innenliegenden Arkadengang ist aus Gußasphalt mit Ergänzungen aus Naturstein.

Folgende Maßnahmen sollen zur Ausführung kommen:

- Dachsanierung mit Erneuerung der Eindeckung
- Austausch des Bodenbelags im innen liegenden Bereich
- Sanierung der Putzschäden an den Fassaden, sowie der Innenwände und Decken
- Beleuchtungskonzept
- Gestaltung und Gliederung des Innenraumes durch Stadtmöbel

